

Einrichten einer VPN-Verbindung ohne Cisco-Client unter Ubuntu Linux 9.04

Die Konfigurationsdateien von der Uni-Homepage herunterladen.

Dann das Terminal (Konsole) öffnen und folgendes eingeben (Paket installieren):

```
sudo apt-get install network-manager-pptp
```

```
sudo apt-get install network-manager-vpnc
```

(evtl. noch `sudo apt-get install network-manager-openvpn`)

dann auf den Networkmanager in der Menüleiste klicken:



Auswählen: VPN-Verbindungen > VPN konfigurieren



„Importieren“ wählen und die

Konfigurationsdatei(en) (Draht- bzw. WLAN) öffnen.

Sie erscheinen daraufhin im Fenster. Doppelklick auf die entsprechende Verbindung:



Das einzige, was hier noch eingegeben werden muss, ist die hier mit „lg*****@sc“ angedeutete Ig-Nummer (mit @... am Ende, je nach Standort!). Auf „Anwenden“ klicken.

Nun im Terminal folgendes eingeben (oder den Computer neu starten):

```
sudo /etc/init.d/NetworkManager restart
```

Jetzt kann durch Linksklick auf den Networkmanager > VPN-Verbindungen oben die eingerichtete Verbindung ausgewählt werden. Das Passwort wird abgefragt und die Verbindung müsste hergestellt werden.